

# „Genießen mit Don Bernardo“

Neues Kochbuch von Dr. Bernhard Kirchgessner – Bilderausstellung bis 25. November

**PASSAU.** Kennen Sie den „Alfons Schuhbeck der katholischen Kirche“? Nein! Im Exerzitienhaus „spectrum Kirche“ auf Maria Hilf hat er vor 80 Gästen sein drittes und neues Kochbuch „Genießen mit Don Bernardo“ vorgestellt. Spätestens jetzt dürften viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wissen oder zumindest erahnen, um wen es sich handelt: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, Leiter von „spectrum Kirche“ und Künstlerseelsorger im Bistum Passau, hat 15 Rezepte für alle Wechselfälle des Lebens in einem Werk zusammen gestellt, das Laudator Dr. Stefan Rammer „in jeder Hinsicht eine vergnügliche Sache“ bezeichnete.

Warum? Weil „Kirche, Kunst und Küche sich treffen“, wie Rammer feststellte – wohlwissend, dass „die Kirche die Kunst braucht“, wie es Papst Johannes Paul II. 1999 in seinem berühmten Brief an die Künstler so treffend formulierte und Msgr. Bernhard Kirchgessner so zu ergänzen wusste: „Die Kunst tut gut daran, die Kirche zu ‚brauchen‘.“ Für Stefan Rammer nun ein Leichtes, von der Kunst und der Kirche den Bogen zum dritten „K“, der Küche, zu spannen und mit einem Zitat Kirchgessners aus dem Vorwort seines neuen Werkes zu untermauern: „Auch das Geschenk, glauben zu können, ist ein wahrer Genuss. Katholisch sein heißt, mit den Gaben der Schöpfung verantwortungsbewusst umzugehen.“ Und wahrlich, das tut der leidenschaftliche Hobby-Koch Kirchgessner, von dem Rammer sagt,

## 15 Künstler illustrierten das Buch

dass er „wahre Zauberstäbe besitzen muss. Und wenn Liebe durch den Magen geht, so vielleicht auch die Liebe zur Kunst. Ich denke, bei Don Bernardo ist das so.“ Kirchgessner habe sich aber keine alten Meister zur Illustration seiner illustren Rezepte bestellt, sondern junge, frische Könneninnen und Können.

Gemeint sind die 15 deutschen, italienischen, französischen und spanischen Künstler, die Putenschnitzel, Hühnerbrust, Rinderfilet, Viktoriabarschfilet, Thunfischsteak, Kaninchenschlegel, Kalbsschnitzel, Lachssteak, Goldbrasse, Gnocchi, Schweinfilet, Perlhuhnbrust, Spargel, Lammkoteletts und Fetakäse „mit sprühendem Witz, mit Freude an der Metapher, mit viel Hingabe an das Sujet interpretierten“ und für eine künstlerische Veredelung sorgten: Wolfram Schnitzler aus Simbach/Inn, Alexander Hintersberger aus Niederaltreich, Armando Fettolini aus Viganó bei Mailand, Mark Angus aus Frauenau, Dr. Beate Pohls



Freude über das neue Kochbuch „Genießen mit Don Bernardo“, das im Verlag Passauer Bistumsblatt erschienen ist und im Exerzitienhaus „spectrum Kirche“ auf Maria Hilf vorgestellt wurde (v. l.): Bistumsblatt-Chefredakteur Wolfgang Krinninger, Laudator Dr. Stefan Rammer, Künstler Hubert Huber, Produktionsleiterin Ellen Hirsch, Pianist Elmar Slama, Bariton Dr. Stephan Russek sowie Rosemarie Wurm, die das Umschlagbild des Buches gestaltet hatte, – und „Don Bernardo“, Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner. Ein Teil des Bucherlöses geht an soziale Einrichtungen. Die Bilder, die das Buch illustrieren, sind bis 25. November im Haus spectrum Kirche ausgestellt. Foto: Eva Maria Fuchs

aus Starnberg, Valter Gatti aus Bruggio bei Monza, Konrad Schmid aus Pocking-Hartkirchen, Hubert Huber aus Fürstzell, Waltraud Danzig aus Tiefenbach, Andrea Cereda aus Robbiate, Gabi Hanner aus Freyung, Georges Autard aus Marseille, Anton Sobral aus Pontevedra (Spanien) und Mario Schosser aus Aukam/Geisenhausen. Das Umschlagbild gestaltete Rosemarie Wurm aus Neureichenau. Sie alle hätten dem Buch das „lactosefrei Sahnehäubchen aufgesetzt“, brachte es Kirchgessner auf den Punkt.

Nicht ohne Grund: Das Besondere an diesem Kochbuch ist, dass alle Rezepte gluten-, ei- und lactosefrei sind und damit für Allergiker geeignet. Und nicht zu vergessen: Jedes Rezept schmückt ein kurzes Tischgebet, das bei allem Genuss niemals vergessen werden sollte, wie Msgr. Kirchgessner empfiehlt und behauptet: „Das Essen schmeckt mit Gebet einfach besser!“

Im Verlag Passauer Bistumsblatt ist das Buch „Genießen mit Don Bernardo“ erschienen, das Chefredakteur und Geschäftsführer Wolfgang Krinninger als „kleines, aber feines Kunstwerk mit Einmaligkeitscharakter“ bezeichnete und dessen Layout Produktionsleiterin Ellen Hirsch in bewährter professioneller Weise ansprechend gestaltete. Mit einer lukullischen Kostprobe gegrillten Gemüses endete eine gelungene Buchpräsentation, die musikalisch von zwei Meistern ihres Faches umrahmt wurde. Pianist Elmar Slama und Bariton Dr. Stephan Russek luden zu Auszügen von Franz Schuberts „Winterreise“ ein – ein wahrer

Ohrenschmaus, an dem sich nicht nur der „Alfons Schuhbeck der katholischen Kirche“, wie Stefan Rammer Bernhard Kirchgessner nannte, erfreute.

EVA MARIA FUCHS ■

„Genießen mit Don Bernardo“, 11,90 Euro, ISBN: 978-3-9813094-5-4, ist im Verlag Passauer Bistumsblatt erhältlich Domplatz 3, 94032, Tel.: 0851/393-1323, sowie in allen Buchhandlungen.

## Die Publikationen

IM VERLAG PASSAUER BISTUMSBLATT

**Aus der Heimat.  
Für die Heimat.  
Mit der Heimat.**



**Kleinodien  
Kostbarkeiten  
Kuriositäten**



Alois Brunner, Ludger Drost

### **Kleinodien, Kostbarkeiten und Kuriositäten** Entdeckungsreisen im Bistum Passau

Geschichten über liebenswerte Landkirchen, versteckte Kapellen und Einsiedeleien, Vergessenes, Verschollenes und Kurioses, abseits ausgetretener Touristenpfade. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!

Gebunden, 144 Seiten, farbig bebildert,  
Format: 16,5 cm x 24,5 cm  
ISBN 978-3-9813094-3-0

**14,80 Euro (D)**

zzgl. Versandkosten!

**Zu bestellen im Verlag Passauer Bistumsblatt gGmbH**

Domplatz 3 · 94032 Passau · Telefon 0851 393-1321 · Fax 0851 31893  
oder Sie besuchen uns im Internet unter [www.passauer-bistumsblatt.de](http://www.passauer-bistumsblatt.de)